

400 000 Franken für Jungunternehmer

Der Winterthurer Immobilien-König Robert Heuberger vergibt seinen Jungunternehmerpreis in Zukunft alle zwei Jahre.

Winterthur. - Bereits zweimal hat Robert Heuberger Jungunternehmerpreise vergeben: 1995 zum 40-Jahr-Jubiläum seiner Firma Siska und zehn Jahre später noch einmal. Von den sechs Firmen, die bisher je 100 000 Franken erhielten, existieren heute noch vier. Die Fluitec Georg AG in Neftenbach hat sich so erfolgreich entwickelt, dass Firmengründer Alain Georg sein Preisgeld wieder zurückbezahlt hat. «Das motivierte mich, den Jungunternehmerpreis weiterzuführen», sagte der 85-jährige. Der Preis wird zur Institution und soll alle zwei Jahre vergeben werden. Heuer wird ein Preisgeld von 400 000 Franken an vier Firmen verteilt. Heuberger liess offen, wie viel es in Zukunft sein wird, deutete aber an, es könnte auch mehr sein.

Offen für die ganze Deutschschweiz

Der «Heuberger Winterthur Jungunternehmerpreis», wie er neu heisst, wird in der ganzen Deutschschweiz ausgeschrieben. Bewerber können sich Unternehmen, die nach dem 1. Januar 2005 gegründet worden sind, die innovativ sind und ein grosses Wachstumspotenzial aufweisen. Das Auswahlverfahren erfolgt über drei Stufen: Das Institut für Jungunternehmen (IJU), St. Gallen) wählt 16 Projekte für den Halbfinal aus, dort bestimmt eine Fachjury acht Finalisten, aus denen eine weitere Jury die vier Sieger erkürt. Sie erhalten je 100 000 Franken und werden von einer Förderorganisation bei der Umsetzung ihrer Ideen unter-

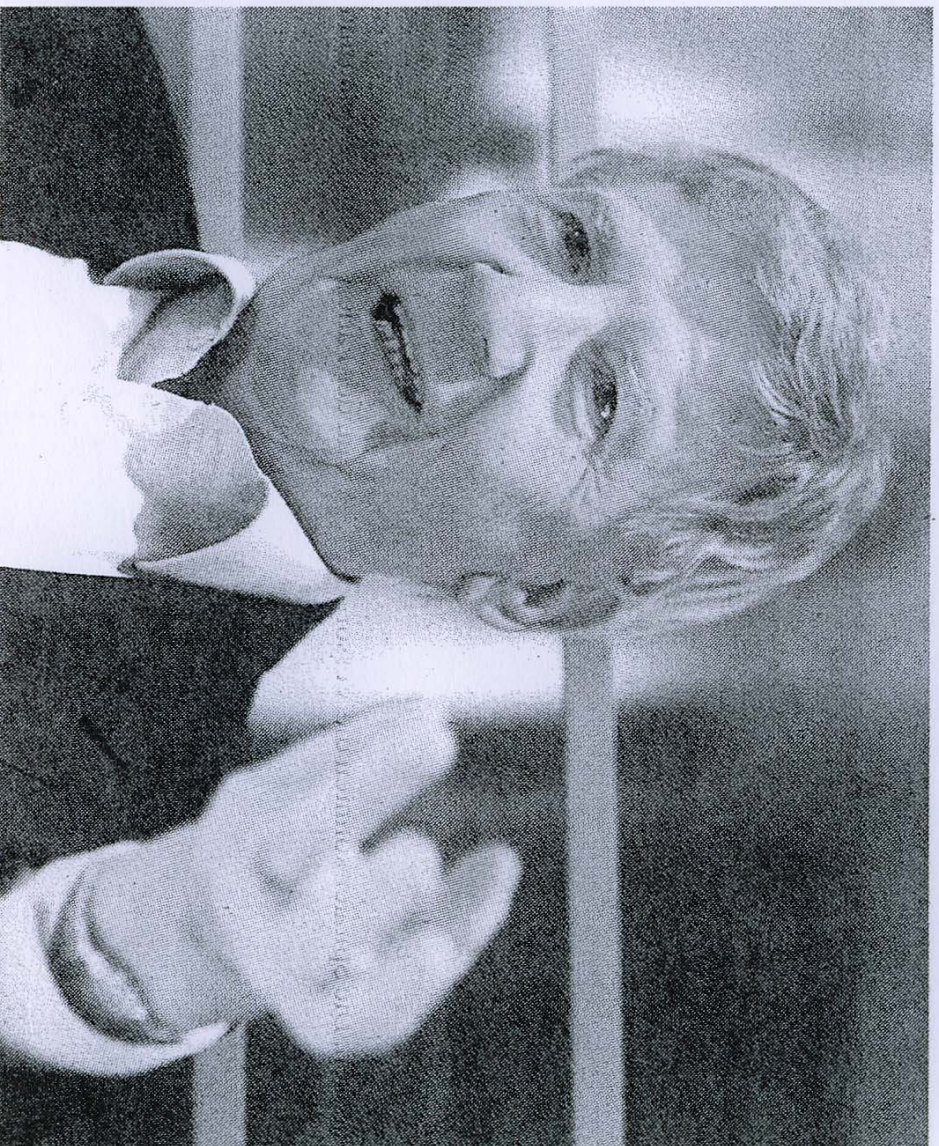


BILD WOLFGANG STRÄUBLI

Robert Heuberger fördert mit einer grosszügigen Geste junge Firmen.

stützt. Eines der Unternehmen wird zusätzlich mit dem Innovationspreis der vor der Einstellung stehenden Wirtschaftszeitung «Cash» ausgezeichnet.

Das Geld erhalten die Ausgezeichneten nicht vollumfänglich in bar ausbezahlt.

Die Hälfte geht auf ein Sperrkonto und muss von den Gewinnern für Aufträge an innovative Jungunternehmen aus dem Wirtschaftsraum Winterthur verwendet werden. Zu diesem Zweck wurde eine «Jungunternehmer-Community» einge-

richtet. Diese Datenbank ist quasi der zweite, regionale Teil des Jungunternehmerpreises und umfasst bereits 60 Einträge. Einschreiben können sich dort Firmen, die nach dem 1. Januar 2003 gegründet wurden und sich im Einzugsgebiet des Standortförderung Winterthur befinden. Damit wird sichergestellt, dass der Preis trotz überregionaler Ausschreibung auch lokal Wirkung zeigt. (rd)

«Jungunternehmer-Community» einge-

WINTERTHUR Jungunternehmerpreis ch